

Judo

Zu den Westdeutschen U18-Einzelmeisterschaften fuhr Trainer David Metzger mit fünf Athleten des Brühler TV und war gespannt, wer die Qualifikation für die Deutsche Einzelmeisterschaft schaffen würde. Philipp Knackstedt, im letzten Jahr noch unglücklicher Fünfter in der Klasse bis 46 kg, wollte es diesmal wissen. Nach zwei Siegen stand er im Finale und hatte das DM-Ticket bereits sicher. Doch er wollte mehr und bestimmte den Finalkampf von Anfang an. Früh ging er mit Wazaari in Führung und ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Am Ende machte er seinen Traum vom Westdeutschen Einzelmeister-Titel 2017 wahr. Niklas Hirschfeld konnte sich in der gleichen Klasse mit zwei Siegen und einer Bronzemedaille ebenfalls für die nationalen Titelkämpfe qualifizieren. Alexander Janzen, der sich jahrelang durch harte Trainingszeiten quälte und bis jetzt keine Medaille bei Landesmeisterschaften erringen konnte, war ebenfalls heiß auf den Titel. Nach drei vorzeitigen Siegen stand er im Finale in der Klasse bis 90 kg und war nur einen Schritt vom Titel entfernt. Sein Gegner aus Hennef setzte Alex von Anfang an unter Druck,

doch der Brühler gab nicht auf und kämpfte drei Minuten um die Goldmedaille. Dann musste er sich mit drei Strafen geschlagen geben. Doch mit dem Gewinn der Silbermedaille und dem Ticket zu den Deutschen Einzelmeisterschaften waren er und sein Trainer überglücklich. Wettkampfneuling Matin Ahmadi zeigte in der Klasse bis 60 kg vier tolle Kämpfe, kam am Ende aber mit zwei Siegen und zwei Niederlagen in der stark besetzten Gewichtsklasse nur auf Platz 5. Kira-Marie Tränkner schied

nach zwei Niederlagen bei den Frauen bis 63 kg vorzeitig aus. Tom Weyand (Brühler TV) kämpfte in der Klasse bis 90 kg bei den Männern U21 um die Qualifikation zur DM. Nachdem ersten Sieg musste er sich gegen den späteren Titelträger zehn Sekunden vor Schluss knapp geschlagen geben. Im Kampf um Bronze verlor er wie die Woche davor schon gegen den amtierenden Rheinlandmeister ebenfalls knapp mit Punkten über die Zeit. Somit war mit einem 5. Platz ausgeschieden.



■ Die drei Brühler Judoka (v.l.) Niklas Hirschfeld, Alexander Janzen und Philipp Knackstedt qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaften. Foto: Metzger